



## PFLASTER- UND NATURSTEINARBEITEN

# DRM Drainagemörtel mit Trass

## Verlegemörtel



### TECHNISCHE INFORMATION

versickerbare Regenmenge  $\geq 1000 \text{ l}/(\text{m}^2/\text{h})$

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

### EIGENSCHAFTEN

- wasserdurchlässig
- vermindert die Gefahr von Ausblühungen
- reduziert aufsteigende Feuchtigkeit
- leichte Verarbeitung

### ANWENDUNGEN

- für Natur- und Betonsteinpflaster, Gehwegplatten sowie Randsteinplatten

### QUALITÄT

- Trasszement gemäß DIN EN 197-1
- gestufte Gesteinskörnung gemäß DIN EN 13139

### UNTERGRUND

quick-mix Drainagemörtel ist auf wasserdurchlässigen Tragschichten einzusetzen. Der Untergrund muss so angelegt sein, dass durch spätere Belastung keine Gefügelockerung des Belages erfolgt.

### VERARBEITUNG

Nicht verarbeiten und trocknen/abbinden lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter  $+5 \text{ }^\circ\text{C}$  und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über  $+30 \text{ }^\circ\text{C}$ , direkter Sonneneinstrahlung, stark erwärmten Untergründen und/oder starker Windeinwirkung.

Den Sackinhalt mit sauberem Wasser mit Rührquirl so lange anmischen, bis eine erdfeuchte Konsistenz entsteht. Die richtige Konsistenz ist erreicht, wenn aus dem Drainagemörtel eine Kugel geformt werden kann, die nicht zerfällt und auf deren Oberfläche ein leichter Glanz entsteht.

Die Dicke der Mörtelschicht richtet sich nach der Beanspruchung, sollte aber mindestens 5 cm betragen. Zur Haftverbesserung des Natursteins die Rückseite des Belagstoffes mit quick-mix Haftschlämme vorschlämmen und frisch in frisch einklopfen.

Der frische Mörtel ist vor zu rascher Austrocknung und ungünstigen Witterungseinflüssen wie z. B. Frost, Zugluft, direkter Sonneneinstrahlung sowie vor direkter Schlagregeneinwirkung zu schützen, ggf. durch Abhängen mit Folie. Die frischen Flächen dürfen frühestens nach 3 Tagen belastet werden.

Zur Verfertigung eignet sich der quick-mix Pflasterfugenmörtel.

Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

### WASSERBEDARF / ERGIEBIGKEIT

Gebinde	Wasserbedarf	Ergiebigkeit
25 kg/Sack	ca. 2,5 l	ca. 12,5 l

### VERBRAUCH

Verbrauch: ca.  $100 \text{ kg}/\text{m}^2$  bei 5 cm Auftragsstärke

### LAGERUNG

Trocken und sachgerecht lagern.

### LIEFERFORM

- 25 kg/Sack



PFLASTER- UND NATURSTEINARBEITEN

# DRM Drainagemörtel mit Trass

Verlegemörtel

## ENTSORGUNG

---

Die restentleerte Verpackung kann durch den Grünen Punkt über das Duale System Deutschland entsorgt werden.

## HINWEIS

---

Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

02.02.2023

**NOTFALLNUMMER: +49 551 19 240**

quick-mix ist eine Marke von Sievert  
Sievert Baustoffe SE & Co. KG  
Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Tel. +49 541 601-01 • Fax +49 541 601-853 • info@quick-mix.de • www.quick-mix.de